

Gutachten für die Diplomarbeit

Autor/in:	Zdeněk Volf
Thema:	Využití tabletů ve výuce jazyků
Betreuer/in:	Mgr. Václav Salcman, Ph.D.
Zweitgutachter/in:	Mgr. Julia Wittmann, B.A.

1. Thema und Ziel der Arbeit:

Zdeněk Volf beschäftigt sich in seiner Diplomarbeit mit der Verwendung von Tablets im Sprachunterricht von Tschechisch, Englisch und Deutsch. Dieses Thema ist äußerst aktuell, da die modernen Technologien auch eine immer größere Rolle im Unterrichtsgeschehen spielen. Neben den interaktiven Tafeln und Multimediaräumen integrieren viele Schulen auch Tablets in den Lernalltag. Ziel der Arbeit ist festzustellen, in welchem Umfang Tablets an ausgewählten Schulen benutzt werden und welche Wirkung sie auf die Vermittlung des Lehrstoffes haben.

2. Formales, Struktur und Inhalt:

Die Arbeit ist übersichtlich gegliedert und folgt einer sinnvollen, logischen Struktur. In der Einleitung wird die Auswahl des Themas begründet und die Gliederung vorgestellt. Die Hypothesen und Forschungsaufgaben werden am Anfang des praktischen Teils angeführt und am Ende vollständig bestätigt oder widerlegt. Fraglich ist nur, ob Punkt 5.4. „Auswertung der Forschungsaufgaben“ nicht den Gutachtern überlassen werden sollte.

Anzumerken wäre noch die Übersichtlichkeit der Diagramme und deren Bewertung im praktischen Teil, wobei der Verfasser gut daran getan hätte, die Farbwahl zu differenzieren. Die Farben orange und grün werden am häufigsten benutzt, wobei orange für weibliches und grün für männliches Geschlecht der Schüler steht, aber gleichzeitig auch für die Antwort „ja“ und „nein“. Auch hat Diagramm 5 eine fehlerhafte Benennung.

Bemängeln muss man leider die Zitationen. Der Verfasser mischt Kurzebelege und Fußnoten und ist dabei nicht imstande, wenigstens eine der beiden richtig zu benutzen. In den Kurzbelegen fehlt teilweise die Jahreszahl und die Seitenangabe. Bei den Fußnoten werden Angaben gemacht, die nur in die Bibliografie gehören, wie z.B. Verlag oder ISBN-Nr.

Die Bibliografie ist sehr ausführlich gestaltet und entspricht dem Umfang einer Diplomarbeit. Hervorzuheben ist, dass Zdeněk Volf vorwiegend auf deutsche Sekundärliteratur zurückgreift.

3. Sprachliche Bewertung:

Das sprachliche Niveau der Arbeit lässt zu wünschen übrig. Das Lesen wird durch Wiederholungen und Tschechismen erschwert, ebenso durch falsche Wortstellung in Nebensätzen und chronische Verwechslung von „sein“ und „haben“ bei Partizip Perfekt. Auch sollte in einer Diplomarbeit auf logische Satzübergänge mittels Konnektoren Wert gelegt werden, was zur Grundlage des wissenschaftlichen Schreibens gehört.

Positiv zu bewerten ist die Tatsache, dass Zdeněk Volf die Arbeit offensichtlich selbst(ändig) verfasst und sich um eigene Formulierungen bemüht hat.

4. Fazit:

Aus den angeführten Gründen empfehle ich diese Diplomarbeit für die Verteidigung und plädiere für die Gesamtnote **3 (dobře)**.

Pilsen, 11.05.2014



Julia Wittmann
(Opponentin)